

Das wissen selbst viele Politiker nicht:

# Wir zahlen an EU 860 Millionen €

BERICHT SEITE 3

Montag, 14. April 2008/Nr.17.223, € 0,90

**Wien Krone**  
**Kronen**  
**Zeitung**  
UNABHÄNGIG

www.krone.at  
Wien 19, Muthgasse 2, ☎ 01/36 011-0  
ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

NOCH 54 TAGE

LOTTO „6 aus 45“  
ZIEHUNG vom 13. 4. 2008  
4 13 15 18 23 43  
JOKER: 538769 (ohne ZUSATZ-ZAHLEN)  
Die „Bingo“-Zahlen heute auf der Seite 9

Reifen, Räder, Service!  
Sommerreifen ab 27,-  
Heute, 14. 4. 2008 -10%  
EUROMASTER  
bauMax

**Markus Rogan** schreit sein Glück in die Welt hinaus! Der 25-jährige sorgte bei der Kurzbahn-WM in Manchester für die große Sensation: Er krönte sich über 200 Meter Rücken nicht nur zum ersten Schwimm-Weltmeister Österreichs, sondern stellte mit sagenhaften 1:47,84 auch einen neuen Weltrekord auf! Dabei hatte er nach der Enttäuschung über 100 Meter gar nicht mehr anstreben wollen und musste erst von seinem Trainer zum Start überredet werden. „Damit habe ich nie und nimmer gerechnet“, war Markus fast sprachlos (Bericht im Sportteil).



**Gold mit Weltrekord!**

Montag, 14. April 2008

SPORT

## Gold! Weltrekord! Rogan



Sensationell! Drei Tage nach der Pleite über 100 m holte der 25-Jährige den ersten WM-Titel für Österreich: „Keine Ahnung, wie das passiert ist...“

OLAF BRÜCKMANN BERICHTET AUS MANCHESTER

Unfassbar! Gold und Weltrekord für Markus Rogan! Vor vier Tagen erlitt der 25-Jährige über 100 m Rücken hier als Vierter eine Riesenspleiße, gestern wurde er Österreichs erster Schwimm-Weltmeister der Geschichte. Über 200 m Rücken rang er in einem Superfight den ganz hohen Favoriten Ryan Lochte (USA) in sagenhaften 1:47,84 nieder. Eine sensationelle sportliche Aufsteckung!

Für diesen Moment hat Markus Rogan lange hart gearbeitet. Stolz präsentiert er seine ebenerstgenommene Goldmedaille.

Rogan, der seinen Europarekord (1:49,86) und den Weltrekord von Ryan Lochte (1:49,05) pulverisierte, war – es ist kaum zu glauben! – erst vollkommen sprachlos, dann lachte er laut. „Keine Ahnung, wie das passiert ist, ich glaub es nicht. Damit habe ich nie und nimmer gerechnet!“ Rogan hatte ja bis Samstag sogar einen Startverzicht erwogen. Erst sein Trainer Claudio Rossetto hatte ihn noch zu einem Start überredet – mit den Worten: „Du kannst auch gewinnen, du musst nur dran glauben!“

Aber selbst im gestrigen Rennen hatte Markus Rogan starke Zweifel. „Ich dachte immer, das Lochte-impulsmanöver ganz weggebracht – mit dem Wortes: „Du wieder nur Zweiter.“ Auch nach dem Anschlag war er überzeugt, auf dem Silberplatz zu liegen – oder vielleicht nur auf Rang fünf!“

Dann aber leuchtete die Nummer 1 auf. Lochte war in 1:47,91 Minuten geschlagen. Markus plätschte vor Freude wie wild im Wasser! Siebenmal war Rogan weltweit Zweiter (fünfmal bei der WM, zweimal bei Olympia) – nun ist er Österreichs erster Weltmeister! Noch lange stünnte Markus immer wieder über die Zeit, die er geschwommen war. „Ich hab ja meine Bestzeit um zwei Sekunden verbessert. Das ist unglaublich, eine solche Leistungssteigerung ist mir zuletzt 2001 gelungen.“ Als er erstmals Vize-Weltmeister wurde...

**Medaille Nummer 27**

Für Markus Rogan, der zum zweiten Mal in seiner großen Karriere einen Weltrekord schwamm, war es seine 27. internationale Medaille – und für Österreich die insgesamt 75. bei EM, WM oder Olympia. Lediglich zweimal, 1896 durch Paul Neumann und 1906 durch Otto Scheffl, hat Österreich bei Olympia Goldmedaillen gewonnen. Gestern holte Markus Rogan wieder ein historisches Gold für Österreich!

**Weltrekordentwicklung über 200 m Rücken (Kurzbahn)**

10. 4. 1981	Geneville	M. Lopez Zubens (Sp)	1:52,51
18. 11. 1989	Washington	Lenny Krazuburg (US)	1:52,47
5. 2. 2000	Berlin	Lenny Krazuburg (US)	1:52,43
12. 10. 2000	Melbourne	Matt Welsh (Aust)	1:51,62
7. 4. 2002	Moskau	Aaron Peirsaj (US)	1:51,17
28. 3. 2004	Esti Meadow	Aaron Peirsaj (US)	1:50,54
11. 10. 2004	Indianapolis	Aaron Peirsaj (US)	1:50,52
18. 12. 2005	Triest	Markus Rogan	1:50,43
9. 4. 2006	Shanghai	Ryan Lochte (US)	1:49,05
13. 4. 2008	Manchester	Markus Rogan	1:47,84

Alle Medaillen von Markus Rogan auf einen Blick

<b>GOLD:</b>	2004	EM	Moskau	200 m Rücken
	2005	Kurzbahn-WM	Wien	100 m Rücken
	2006	Kurzbahn-EM	Triest	200 m Rücken
	2007	Kurzbahn-EM	Debrecen	100 m Rücken
	2008	EM	Eindhoven	100 m Rücken
		Kurzbahn-WM	München	200 m Rücken
		Kurzbahn-EM	Koblenz	100 m Rücken
		EM	Berlin	100 m Rücken
<b>SILBER:</b>	2001	WM	Athen	100 m Rücken
	2004	EM	Moskau	100 m Rücken
		Olympia	Athen	100 m Rücken
		Kurzbahn-EM	Wien	100 m Rücken
	2005	WM	Moskau	200 m Rücken
	2006	EM	Budapest	100 m Rücken
		Kurzbahn-WM	München	200 m Rücken
		EM	Berlin	200 m Rücken
<b>BRONZE:</b>	2007	Kurzbahn-EM	Debrecen	100 m Rücken
	2002	EM	Moskau	100 m Rücken
	2003	Kurzbahn-EM	Duisburg	200 m Rücken
	2007	WM	Melbourne	200 m Rücken
	2008	EM	Eindhoven	100 m Rücken

Alle Weltrekorde österreichischer Schwimmer

Dr. Otto Scheffl	500 m Freistil	7:06,4	28. 10. 1956	Wien
Dr. Otto Scheffl	1000 m Freistil	15:50,8	1. 9. 1904	Wien
Dr. Otto Scheffl	1 Meile Freistil	21:24,1	1. 9. 1904	Wien
Dr. Otto Scheffl	200 m Freistil	1:21,9	1. 11. 1904	Wien
Berta Zakarek-Kulla	200 m Freistil	1:57,6	3. 4. 1930	Wien
Ingrid Salzwitz	100 m Freistil	1:20,6	8. 10. 1955	Wien
Markus Rogan	200 m Freistil	1:50,43	8. 10. 2005	Triest
Markus Rogan	200 m Freistil	1:47,84	13. 4. 2008	Manchester

Montag, 14. April 2008

SPORT

## schreibt Sportgeschichte



**WM LIVE**  
VON OLAF BRÜCKMANN

Dramatischer konnte die WM nicht verlaufen! In einem Moment, als niemand mehr erwartet hatte, stieg Markus Rogan auf den Thron und erfüllte sich einen sportlichen Lebenswunsch. Quasi aus dem Nichts, als er sich selbst abgeschrieben hatte. Er startete ohne Druck. Wie noch nie. Vollrecht, so übertraut er, sollte er lieber tieftrapeeln. Aber das fällt ihm schwer. Er redet

**Alles richtig gemacht**

lieber nur von Gold. Jetzt hat er es erreicht. Das Gold zeigt, dass der auch unstrittige, für manche arrogant wirkende Rogan gerade in kritischen Situationen in den beiden vergangenen Jahren alles goldrichtig gemacht hat. So im Sommer 2007 die Trennung von der Südstadt, als er seinen Trainer Robert Hübner verließ und nach Rom zu Claudio Rossetto wechselte. Wenig später triumphierte er in Melbourne bei der WM auf. Als Silberfisch.

Im Februar kam neuer eine weitere Trennung. Statt von seinem Stiefvater Michael Schmitt wird er nun von Rainer Lehner betreut. Und mit Miss Christine Bauer hat er eine Freundin gefunden. Die ihm auch für zeters aufbaute. Markus: „Sie hat jede Bekunde an mich gebracht.“ Rogan hat ein perfektes Umfeld gefunden.

„Ich weiß, warum ich mich quäle!“

Hoch härteres Training für das letzte große Ziel

**Kurzbahn-WM in Manchester**

Es schon hat Markus Rogan seine Medaillen, von denen er ja viele abkassiert hat, nach der Siegesteuerung nur milde belächelt, manche verschenkt, manche Gold aber, das er sehnsüchtig gewünscht hat, strahlte er gestern lächelnd und mit einem überglücklichen Gesicht an. Er war unendlich stolz. „Meine schönste aller Medaillen!“ Stolz ist er auf Gold – merke aber gleich auf: „Den Weltmeisterhül lässt ich mir aber nicht auf die Vistenkarte drücken.“ Dieses Gold, dieses historischen Titel, hat er jetzt (merkwürdiger) an der Tasche. sport@kronezeitung.at